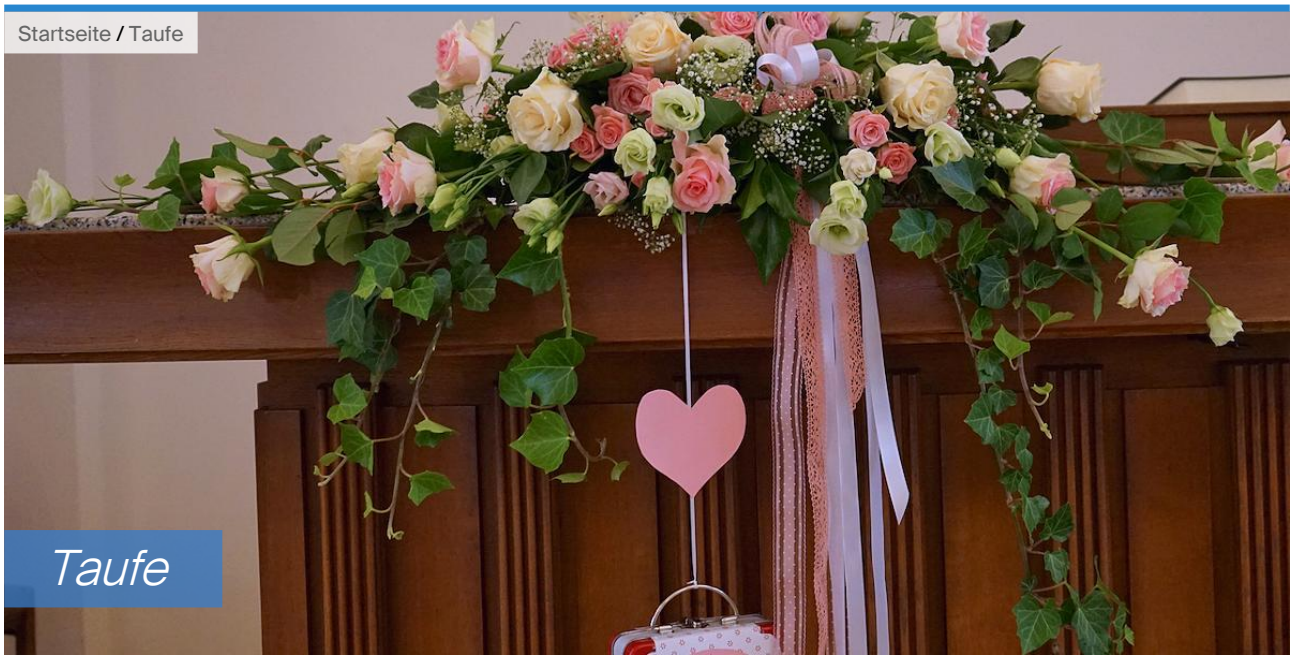


Taufe

Taufe von Merle-Liv Bauer durch Priester Höcker

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Textwort aus Johannes 17, 20-21:

„Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, dass sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, auf dass die Welt glaube, dass du mich gesandt hast."

Auf Wunsch der Familie hielt Priester Bernd Höcker die Taufe und den Gottesdienst. Das Thema war die Einheit der christlichen Kirche. In diesem Zusammenhang malte er das sprachliche Bild eines Rades, bei dem die Achse den Vater, die Nabe Jesus, die Felge den heiligen Geist und die Speichen uns darstellen. Und auch wenn mal eine Speiche fehlt oder nicht so ist, wie die anderen, so kann es trotzdem rollen, doch das nur als eine Einheit. Das stellt die Einheit der christlichen Kirche und den Verbund mit Gott dar.

Vorsteher Roland Hoff erzählte dazu eine Anekdote vom ehemaligen Bezirksältesten Buschkamp: Er malte auf ein weißes Blatt Papier einen kleinen schwarzen Punkt und fragte die Schüler, was sie auf diesem Blatt sehen. Sie antworteten, dass sie einen schwarzen Punkt sehen, aber keiner sah das weiße Blatt Papier. Das zeigt die Präsenz Gottes, auch wenn er nicht immer zu sehen ist und auch seine Verbundenheit mit der christlichen Kirche.

Zur Vorbereitung auf die Taufe wurde der Psalm 23 verlesen und das Jawort der Eltern vernommen. Merle bekam den Taufsegen und die Familie wurde durch den irischen Segensgruß durch Klavier und Lesung verabschiedet.

20. Juni 2021

Text: F.Walkenhorst

Fotos: H.Gissa











